

Festakt zum 100-jährigen Bestehen der DLRG
Ansprache des Präsidenten der DLRG
Hans-Hubert Hatje

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,
sehr geehrter Herr Huber,
Dear Graham Ford,
meine Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Es gilt das gesprochene Wort

Ich freue mich, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind, um mit uns heute 100 Jahre DLRG zu feiern.

Kompetenz, Humanität, Verantwortung. Unter diesem Motto steht der 100. Geburtstag der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft. Diesen Dreiklang müssen wir noch ergänzen um die Leidenschaft mit der sich unsere Aktiven für die Ziele der DLRG zum Wohle der Menschen in unserem Lande einsetzen. Die DLRG ist trotz ihrer 100 jährigen Geschichte eine junge Organisation, die von einem positiven Miteinander von Jung und Alt lebt.

Kompetenz in der Wasserrettung gab es 1913 noch nicht. Zunächst mussten Verfahren und Methoden entwickelt werden, um Menschen auszubilden, die in der Lage waren, andere vor dem Ertrinken zu retten.

5.000 Menschen starben in der Kaiserzeit Jahr für Jahr den nassen Tod, und nur wenige waren in der Lage, Ertrinkenden zu helfen. „Retten lernen muss unser Hauptlösungswort werden“, hieß es im Gründungsaufwurf. Unsere Gründungsväter haben damals Pionierarbeit geleistet. Sie haben die theoretischen und praktischen Grundlagen gelegt für die Rettung Ertrinkender und die Wasserfreizeit damit ein Stück sicherer gemacht.

100 Jahre später hat sich aus diesen Anfängen ein Netz von Wasserrettungsspezialisten entwickelt. Diese Kompetenz hat die DLRG vor wenigen Monaten beim großen Hochwasser erneut unter Beweis gestellt. **4.000** Rettungsschwimmer, Einsatztaucher, Strömungsretter, Fachberater Wassergefahren, Luftretter, Bootsführer und Sanitäter haben ehrenamtlich, zusammen mit den Feuerwehren, der Bundeswehr, dem TWH und den anderen Hilfsorganisationen in den vom Hochwasser betroffenen Regionen den Menschen in größter Not und Lebensgefahr geholfen.

Die DLRG ist heute auch ein Synonym für Sicherheit im und am Wasser. Kompetenz zu erwerben war und ist ein hartes Stück Arbeit, Tag für Tag. Menschen vertrauen auf uns und wir dürfen sie nicht enttäuschen. Für uns heißt das, immer das Beste zu geben, oder wie man Neudeutsch sagt, einen guten Job zu machen.

Seit ihrer Gründung heute vor 100 Jahren ist die Rettung von Menschenleben aus Wassergefahr die humanitäre Grundlage unseres Handelns. Mehrere Generationen von DLRG-Mitgliedern haben an Küsten und Binnengewässern immer wieder Menschen vor dem Ertrinken bewahrt, seit 1950 über **66.000** Männer, Frauen und Kinder, die durch schnelles und beherrztes Eingreifen unserer Rettungsschwimmer am Leben geblieben sind.

In über **9.000** Einsätzen haben unsere Mitglieder ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt, um ein anderes zu retten. Die direkte lebensrettende Hilfe ist die wichtigste Säule unserer Aufgaben. So nimmt uns die Öffentlichkeit wahr.

Unser zweiter Schwerpunkt ist die vorbeugende Arbeit: die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung. Unsere Ausbilder befähigen damit Menschen aller Altersklassen, sich selbst und andere aus Wassergefahr zu retten. Über 27 Millionen Menschen haben bei der DLRG Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen bestanden und sich zu sicheren Schwimmern und qualifizierten Rettern ausbilden lassen.

Verantwortung! Die Wasserrettung in der Bundesrepublik wird zu großen Teilen von freiwillig tätigen Hilfsorganisationen wie der DLRG geleistet. Die Wasserrettung ist leider nicht in allen Rettungsdienstgesetzen der Länder verankert. Wir wünschen uns, dass künftig eine möglichst einheitliche Lage für die Wassersicherheit geschaffen wird. Der Bedarf ist gegeben, denn Schwimmen ist eine der beliebtesten Freizeitsportaktivitäten der Deutschen. Über **50.000** Mitglieder kümmern sich in jedem Jahr – im Sommer und Winter - um die Sicherheit der Menschen im und am Wasser. Der Präsenzdienst an unseren Küsten und Binnengewässern macht die Bundesrepublik zu einem Land mit den sichersten Badestränden in der Welt.

In einer globalisierten Welt endet ehrenamtliches Engagement nicht vor Grenzen. Die DLRG übernimmt Verantwortung in Europa und der Welt. Sie bildet in zahlreichen Staaten Rettungsschwimmer aus, um die gewaltigen Opferzahlen zu senken: Ertrinken ist weltweit die zweithäufigste Unfallursache. Jährlich sterben mindestens **300.000** Menschen und auch in Europa verlieren **35.000** Männer, Frauen und Kinder ihr Leben. Mit der Entwicklung eines einheitlichen Warnsystems und der Entwicklung von Risikoanalysen für Gewässer gehen wir neue Wege, um Schwimmer, Urlauber und Wassersportler über Gefahren aufzuklären und ihre Wasserfreizeit sicherer zu machen.

Die DLRG ist mit über **1,2** Millionen Mitgliedern und Förderern einer der großen Verbände im Deutschen Olympischen Sportbund, zuständig für den Rettungssport, den wir als Leistungs- und Breitensport anbieten. Rettungssport ist für uns in erster Linie Mittel zum Zweck, um die Rettungsfähigkeit im Einsatz zu steigern, aber auch ein attraktives Angebot, um die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das strahlende Lachen von Kindern, die ihr erstes Schwimmbadzeichen Seepferdchen geschafft haben, ist Lohn der Ausbilder für die wochenlange Arbeit am Beckenrand. Dieses alltägliche Beispiel zeigt: Wir, die wir uns freiwillig engagieren, werden letztlich auch selbst davon profitieren.

Allen in der DLRG ist eines gemeinsam: Sie alle arbeiten mit Herz, Leidenschaft und Verstand. Daher ist der 100. Geburtstag auch ein Anlass, allen, die sich in und für die DLRG engagieren, herzlich dafür zu danken.

Meine Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie diesen Festtag gemeinsam mit uns feiern. Ich wünsche mir, dass unsere ehrenamtliche, humanitäre Arbeit weiterhin hoch im Kurs bleibt, obwohl sie nicht an den Börsen dieser Welt notiert ist.

Ich danke Ihnen.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

der Künstler Reiner Hinze hat zur Ehrung an den Gründungsauftrag der DLRG eine Skulptur geschaffen „die Wooge“, die ihren Platz am Gründungsort in Leipzig gefunden hat.

Ich freue mich, Ihnen Herr Bundespräsidenten, als Schirmherrn der DLRG heute eine von Künstler geschaffene Miniatur der Wooge als Zeichen unserer Verbundenheit zu überreichen.